

Newsletter autismus Rhein-Wupper e.V. – Winter 2024

Zum Jahresende berichten wir von den vielfältigen Veranstaltungen und Initiativen unseres Vereins im 2. Halbjahr 2024. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern friedliche Weihnachtstage und einen guten Übergang in das neue Jahr!

Aus dem Vereinsleben

Wandertag am 29. September 2024



„Wenn der Herbst Einzug halten will, bieten die Seen am Stadtrand Düsseldorf/Hilden wunderschöne Ein- und Ausblicke in die Sommer-satte Natur. Wildvögel rasten zum Bleiben oder baldigem Weiterziehen. Wir wollen gemeinsam beobachten und unterwegs sein.“

Mitten in einer Ansammlung verregneter Tage gab es den einen sonnigen Lichtblick für unseren Wander-Sonntag, dem letzten im Monat September. Er machte seinem Namen Ehre und begleitete uns mit heller Herbstsonne. Der weiteren Zutat „kühl-herbstliche Temperatur“ begegnete die Wandergruppe mit flottem Ausschreiten durch die Auenwälder am Unterbacher See, zum Dreiecksweiher, zwischen Menzel- und Elbsee... und um

diesen herum. Aus den Wäldern duftete es nach Pilzen und sumpfigem Untergrund. Die Bäume waren noch sattgrün gewandet, und nur hier und da lugte schon ein gelbes Blatt. Die Gruppe kam bald miteinander ins Gespräch. Fließend wie das Gehen konnten alle in Austausch kommen.

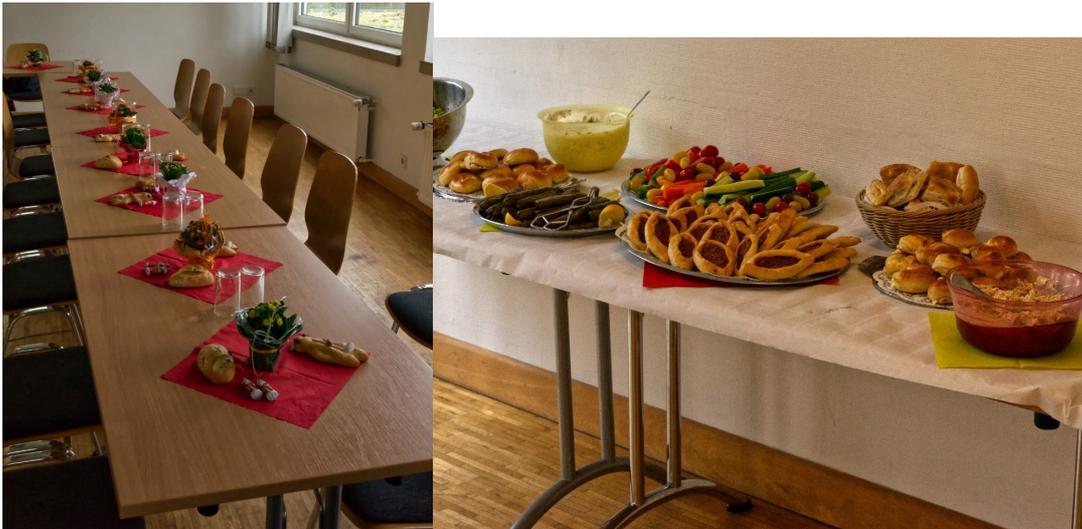
Kleine Stehpausen an Aussichtspunkten und vom Aussichtsturm auf die Seenlandschaft bereicherten unseren Gang und erschlossen uns die Schönheiten der Natur im Auenwald. Die versprochenen „Vogelwelten“ konnten noch nicht (die Zugvögel waren noch nicht angekommen) oder nicht mehr (die Frühzieher waren schon abgereist) in der erwarteten Vielzahl beobachtet werden. Nicht nur die mit-wandernde Vogelfreundin war dennoch hoch erfreut über dümpelnde Teichhühner, grasende Nilgänse und jagende Kormorane. Zum Endspurt störte der Lärm der nahen A 46 uns und die Stille über der Seenlandschaft, bevor die Einkehr im Biergarten zur Stärkung mit kühlen Getränken und knusprigen Flammkuchen wieder versöhnte... und die Wanderung ihr Ende nahm, als alle die aufziehende Kühle auf den Bänken im Freien spürten.

Auf Wiedersehen beim Wander-Sonntag 2025, bestenfalls mit weniger Schritten und ausgedehnteren Pausen.



Beitrag und Fotos von Isolde Hemmler (Vorstandsmitglied ARW e.V.)

Vereinstag mit Mitgliederversammlung am 10. November 2024 in Solingen



Ursprünglich war geplant, mit dem inklusiven Sommerfest am 24. August nach einer jahrelangen Pause endlich wieder in einem größeren Rahmen zusammen zu kommen. Doch dann geschah am Vorabend das erschütternde Messerattentat auf dem Solinger Stadtfest, so dass die Feier kurzfristig abgesagt werden musste.

In einem kleineren Rahmen wurde das Fest mit einem herbstlichen Beisammensein vor der Jahreshauptversammlung nachgeholt. Etwa 40 Mitglieder fanden sich ein und es entstand unmittelbar ein reger und vertrauensvoller Austausch. Für das leibliche Wohl sorgte ein reichhaltiges Buffet mit türkischen Speisen und Kuchen für den Nachmittag. Vor dem offiziellen Part mit seiner formellen Tagesordnung mit Kassenbericht und der Wahl des Vorstands gab es ein Festprogramm für Alle. Florian Strauss trug eine Zusammenstellung von Liedern zur Akustikgitarre vor und sorgte damit für einen stimmungsvollen Rahmen. Seine Liedauswahl passte zu dem Vortrag über Autismus und Einsamkeit von Stephanie Walter, in dem sich viele der Zuhörenden wiederfanden.



Die teilnehmenden Kinder konnten währenddessen spielen und basteln, begleitet von zwei Therapeutinnen. Auch für einen erwachsenen Autisten, der nicht spricht, war die Betreuung eine Gelegenheit, in einer sicheren, reizarmen Umgebung seinen Beschäftigungen nachzugehen, so dass seine Mutter entspannt am Programm teilnehmen konnte.

Der Vereinstag wurde gefördert vom „Inklusionsscheck“ des Ministeriums für Gesundheit und Soziales des Landes NRW.

Beitrag von Stephanie Walter (Mitglied im Fachbeirat ARW e.V.)

Fotos von Stefan Kehrer (Mitglied im Fachbeirat ARW e.V.)

Auftakt-Treffen der Freizeitgruppe für erwachsene Menschen mit Autismus

In diesem Sommer hat sich aus den beiden Selbsthilfegruppen für erwachsene Autistinnen und Autisten, die in Wuppertal stattfinden, eine Freizeitgruppe gegründet. In lockerem Rahmen sind alle Mitglieder und Interessierte von der Warteliste eingeladen, an gemeinsam geplanten Ausflügen und Aktivitäten teilzunehmen. Für viele Autisten ist die Freizeitgestaltung ein Thema, das nicht immer leicht ist, und auch Themen wie Einsamkeit sind vielen bekannt. Grundgedanke der Gruppe ist, gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, sich in geschütztem Rahmen zu treffen und Möglichkeiten zum Kontakte knüpfen und offenen Austausch zu bieten.

Die Freizeitgruppe startete in diesem September. Dazu wurde beim Messengerdienst Signal eine Gruppe für den schnelleren Austausch und zu Planungszwecken eingerichtet. Ideen liefern die Mitglieder und es wird gemeinsam entschieden, was als nächstes unternommen werden soll. „Führung“ übernimmt immer eine freiwillige Person, vorzugsweise diejenige, die den Vorschlag gemacht hat. Die Freizeitgruppe findet an jedem zweiten Samstag im Monat statt, Uhrzeiten und Dauer werden je nach Aktivität festgelegt.

Auftakt bot der Ausflug am 14.09. in den Wuppertaler Zoo. Bei bestem Spätsommerwetter wurde der Zoobesuch ein voller Erfolg. Nach Besichtigung der Gehege wurde im lokalen Zoorestaurant eingekehrt. Alle genossen die lockere, offene Atmosphäre, die einen entspannten Austausch über vielseitige Themen. Kritisch wurde sich hier beispielsweise auch mit dem Konzept eines Zoos auseinandergesetzt. Alle schätzten die guten Gespräche, besonders beliebt waren aber auch die blauen Hyazintharas. Der zweite Ausflug fand am 12.10. statt und es ging ins Museum Plagiarius in Solingen, mit anschließender Einkehr ins naheliegende Restaurant „Stückgut“. Für die nächsten Treffen

wurden bereits zahlreiche Ideen, darunter ein Spieleabend, gesammelt.

Ein besonderer Dank geht auch an die Selbsthilfekontaktstelle der Stadt Wuppertal, die die Freizeitgruppe mit einer einmaligen Summe von 500 € fördert.



Beitrag und Fotos von Mitgliedern der Freizeitgruppe

Elterngesprächskreise und Selbsthilfegruppen

- Alle bestehenden und in den beiden zurückliegenden Jahren neu ins Leben gerufenen Elterngesprächskreise und Selbsthilfegruppen (SHG) haben sich gefestigt und bekommen viel Zulauf.
- Die Düsseldorfer SHG bleibt nach wie vor bei der bewährten Struktur mit monatlichen Treffen in Präsenz. Zusätzlich gab es ein erstes Treffen einer Gruppe, die sich online per Videochat austauschen will.
- In der Wuppertaler SHG für Erwachsene hat sich die Aufteilung in zwei Untergruppen mit regelmäßigen gemeinsamen Treffen bewährt und es hat sich zusätzlich eine Freizeitgruppe gebildet.

Fachbeirat

- Der Fachbeirat des Vereins bleibt eine Möglichkeit für alle Vereinsmitglieder, ihre Themen einzubringen und Aktivitäten mitzugestalten. 13 Menschen nehmen derzeit

regelmäßig teil, es ist ein reger Austausch zu vielen Ideen und Vorhaben. Der Beirat trifft sich alle ein bis zwei Monate per Videoschalte.

- Jede:r ist willkommen, sei es für einen Termin zum Hereinschnuppern, um sich ein bestimmtes Anliegen oder Projekt einzusetzen oder für eine dauerhafte Mitwirkung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Autismustreffpunkt Wuppertal: wuppertal@atz-rhein-wupper.de

Projekte 2025

Politisches Forum

- Im April 2024 hatte unser Verein eine Veranstaltung anlässlich der „Gefahr von rechts“ organisiert.
- In diesem Zusammenhang kam die Idee auf, innerhalb des Vereins ein politisches Forum einzurichten, dass den Austausch und ggf. Aktivitäten ermöglicht.
- Die Auseinandersetzung mit politischen Inhalten soll ausdrücklich nicht parteipolitisch sein, sondern einen Raum bieten, um uns auch angesichts von Rechtsruck und der dadurch drohenden Gefahr von Diskriminierung und Leistungskürzungen für behinderte / autistische Menschen zu stärken.
- Auch hier sind alle Mitglieder eingeladen, mitzuwirken! Bitte melden Sie sich, wenn Sie daran interessiert sind oder Ideen dazu haben.

Inklusive Gestaltung der ARW Homepage

- Nach einem neuen Gesetz ist es verpflichtend, kommerzielle Internetseiten barrierefrei zu gestalten. ARW fällt zwar nicht darunter, dennoch ist es eine gute Gelegenheit, die ARW Homepage auf ihre Barrierefreiheit zu prüfen.
- Die Homepage sollte besonders für die Bedürfnisse autistischer Menschen hin inklusiv gestaltet sein. Mögliche Fragen: Sind die Inhalte auffindbar? Wo kann die Sprache vereinfacht und verständlicher werden?
- Alle Vereinsmitglieder sind eingeladen, sich zu beteiligen – mit ihren Rückmeldungen zu der Homepage und Vorschlägen zur Umgestaltung. Gefragt ist dabei besonders die Expertise der autistischen Menschen.

ARW „Seminarreihe Autismus“ 2025

- Die Seminarreihe wird fortgesetzt.
- Bisher sind noch keine Themen und Vortragenden festgelegt.
- Wir freuen uns über Vorschläge – für Themen und / oder Referent:innen!

Verschiedenes

Autismuskongresse in Wuppertal, 03. Mai und 29. November 2025

- Die beliebten Kongresse von Regine Winkelmann in Wuppertal finden auch 2025 statt. Das Besondere an den Tagungen ist, dass alle Referent*innen im neurodivergenten Spektrum sind.
- Voraussichtlich werden Mitglieder des Fachbeirats mit einem eigenen Vortrag dabei sein.
- Nähere Infos unter:
<https://www.autisten.info/>

Ihre Hinweise, Themenwünsche und Feedback ergänzen und bereichern unseren Newsletter! Wir freuen uns über jede Rückmeldung, per Mail an:

info@autismus-rhein-wupper.de